



Die kleine Clownin hatte das Publikum mit Witz und Charme sofort auf ihrer Seite. Beeindruckend souverän baute sie Zuschauer in ihre Nummer ein.



Da konnten die Augen kaum folgen: Absolut fang- und wursicher wirbelten die Jongleure ihre Keulen in der Manege kreuz und quer durch die Luft.

Ubuntu – das ist Zirkuszauber

Die jungen Artisten des Zirkus' Ubuntu laufen in der Manege zu Höchstleistungen auf. Mit einem professionellen Programm beeindrucken sie Groß und Klein.



Mit dem Diabolo vollführten die jungen Künstler beeindruckende Tricks – sogar mit zweien gleichzeitig.

VON JENNIFER BINDER

Rund um das blaue Zelt stehen hölzerne Wagen, vor einem Getränkestand sind auf dem Rasen runde Tische mit roten Decken aufgebaut, an denen es sich bereits viele Gäste gemütlich gemacht haben. Keine Frage, die Besucher des Zirkus' Ubuntu fühlen sich wohl – auch lange vor dem Beginn der Vorstellung. Alles wirkt einladend: von der Gestaltung des Platzes bis zum freundlichen Team, das die Zuschauer in Empfang nimmt.

Seit Dienstag ist der Zirkus zu Gast im Drägerpark. Bereits die Premiere war ein Erfolg: „Wir

waren fast ausverkauft“, sagt Alexander Wilgenroth, der seit 16 Jahren mit von der Partie ist. Kein Wunder: Der Zirkus hat viele Fans in der Hansestadt. „Wir kommen jedes Jahr her“, erklärt Andrea Masurat, „allein weil die Idee hinter dem Projekt so toll ist.“ Zur Erklärung: Bei Ubuntu treten ausschließlich Kinder und Jugendliche auf. Jedes Jahr wird ein neues Team zusammengestellt. Vorkenntnisse sind nicht nötig: „Sie müssen es wollen“, erklärt Wilgenroth, „alles andere bringen wir ihnen bei.“

Für Andrea Masurats Sohn Arved (7) ist all das nicht von Bedeutung; für ihn zählt allein der

Unterhaltungswert. Und der ist hoch: „Guuut gefäll't mir“, sagt der Kleine mit leuchtenden Augen. Wie viele weitere Kinder verfolgt er gebannt, wie die jungen Artisten auf dem Hochseil balancieren, am Trapez durch die Lüfte schwingen oder mit Keulen jonglieren – alle Nummern eingebettet in eine hübsche Geschichte mit dem Titel „Elsayas Rätsel“, die das zweieinhalbstündige Programm nicht nur unterhaltsam, sondern auch lehrreich macht.

Und das keineswegs nur für die kleinen Gäste: Auch die erwachsenen Zuschauer waren begeistert von den jungen Stars in



In luftiger Höhe wurde am Trapez geturnt – oder sogar an den Seilen darüber.

Fotos: L. ROESSLER

der Manege, die mit einem äußerst professionellen Programm aufwarteten. Ob das kleine Clownsmädchen charmant und souverän zwei Erwachsene aus dem Publikum für ihre Zwecke einspannt, eine Gruppe von Artisten Bälle so schnell in der Manege herumwirbelt, dass die Augen der Zuschauer kaum folgen können oder die Protagonisten der Geschichte mit ihren schauspielerischen Fähigkeiten beein-

drucken – die Nummern lassen Klein und Groß staunen und machen viel Spaß.

Noch bis einschließlich morgen ist das Team im Drägerpark zu Gast. Vorstellungen jeweils um 14.30 und 19 Uhr; Eintritt: für Kinder bis 14 Jahre neun, für Erwachsene 15 Euro. Kartenvorverkauf unter 0178/272 54 55. Für junge Ubuntu-Fans gibt es um 11 Uhr einen Mitmach-Zirkus. Mehr unter www.ubuntu.de